

KORNFELD Galerie Berlin präsentiert

## **Christopher Lehmpfuhl** *London*

**Eröffnung:** Donnerstag, 12. September 2024 | 18 - 21 Uhr

**Ausstellung:** 12. September - 25. Oktober 2024 | Di - Sa, 11 - 18 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausstellung „**Christopher Lehmpfuhl: London**“ präsentiert erstmals die Werke des Berliner Plein-Air-Malers Christopher Lehmpfuhl, die der Künstler in den Straßen der britischen Hauptstadt auf den Spuren der Impressionisten gemalt hat. Begleitet von Mamuka Bliadze und Patrick Bence-Trower von KORNFELD Galerie Berlin, entstand auf Lehmpfuhls Reise eine Sammlung neuer Gemälde und Aquarelle, die das Wesen Londons einfangen und malerische Traditionen mit dem einzigartigen und sinnlichen Malstil des Künstlers verbinden.

### *Impressionen und Abenteuer: eine Woche mit Christopher Lehmpfuhl in London*

Nach wochenlangem Hin und Her wegen Lizenzen, Zollformalitäten und wöchentlichen Meetings auf Brexit-Niveau, die uns den wahren Umfang des Projekts spüren ließen, machten wir uns endlich auf die Reise. Wie würden wir die Farbe über die Grenze bekommen? Was, wenn es regnen würde? Wer würde es wagen, auf der anderen Straßenseite zu fahren? Würden wir alle in den Transporter passen? Würden wir überhaupt in den Straßen Londons malen dürfen? Der Plan war, einige der bekanntesten, aber auch am stärksten bewachten Sehenswürdigkeiten der Welt zu malen. Uns war bewusst, dass uns, was immer passieren würde, spannende und interessante Zeiten bevorstanden.

Als Christopher Lehmpfuhl auf dem Flughafen Heathrow landete und schließlich auch der Transporter mit allen Utensilien wohlbehalten in England ankam, glich es einem Wunder. Ja, die ganze Woche verlief fast wie im Traum: Nach einem verregneten Start folgten vier Tage mit herrlichstem - gemessen am englischen Wetterstandard sehr untypischen - Sonnenschein. Wozu Lehmpfuhl meinte: „Niemand wird glauben, dass dies England ist.“

Ob man nun glaubt, dass es England ist oder nicht: Wer diese Bilder betrachtet, kann nicht leugnen, dass das Licht und die Farben Lehmpfuhls wie für einander geschaffen sind. Wie die Impressionisten, die vor mehr als einem Jahrhundert London malten, gelang es ihm, atemberaubende Farben und Licht auf seine Leinwand zu bringen.

# KORNFELD

GALERIE · BERLIN

Der Tradition der Impressionisten folgend ging er nach draußen und setzte sich Wind und Wetter, den Geräuschen und Gerüchen seiner Umgebung aus. Im Gegensatz zu den Impressionisten musste er sich jedoch auch den Reaktionen von Dutzenden, wenn nicht Hunderten von Touristen aussetzen: Einige waren höflich, andere fielen praktisch in die Farbkübel, um das beste Foto zu erhaschen. Nichtsdestotrotz hat er es geschafft, eine jahrhundertalte Tradition wiederzubeleben und die Essenz der Stadt einzufangen.

Am Ende jedes Gemäldes hält der Künstler einen anderen Teil Londons in den Händen – wobei diese zugleich sein einziges Werkzeug beim Malen mit Ölfarben sind. Gleichermaßen spielerisch und ernsthaft wurde seine Kreativität durch die unmittelbare sinnliche Wahrnehmung seiner Umgebung angeregt. Seine Gefühle und Gedanken hat er direkt in seinen Bildern verarbeitet. Die Werke sind keine exakten Abbilder der Realität, sondern eher abstrakte Poesie auf Leinwand, die sich erst beim Betrachten ganz erschließen.

Lehmpfuhl in London ist daher nicht nur eine fantasievolle Momentaufnahme einer Stadt und ihrer vielen Facetten, sondern auch eine persönliche Reise, die über die traditionelle Landschaftsmalerei hinausgeht. In jeden Strich und in jede Farbe webt der Künstler seine einzigartigen Sinneserfahrungen ein. Diese Woche in London, die Christopher Lehmpfuhl Eindrücke einfängt, ist ein bedeutungsvolles Zeugnis der lebendigen Wechselwirkung zwischen Künstler, Umgebung und Emotionen, wobei den Betrachter\*innen ein sehr intimer Einblick in die Seele der Stadt gewährt wird.

Patrick Bence-Trower

**Christopher Lehmpfuhl** (geboren 1972 in Berlin, Deutschland) stellte erstmals 2017 bei uns aus und hat seitdem an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen sowie nationalen und internationalen Kunstmessen teilgenommen. Als Plein-Air-Maler aus Berlin bringt Lehmpfuhl seine Materialien nach draußen und setzt sich mit seiner Umgebung und den Passanten auseinander. Seine Arbeiten verbinden gegenständliche und abstrakte Formen. Als Meisterschüler von Klaus Fußmann hat Lehmpfuhl zahlreiche Auszeichnungen erhalten, darunter ein Stipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und den GASAG Kunstpreis Berlin. Seine Werke werden in Institutionen, Museen und Galerien in Deutschland und im Ausland ausgestellt, mit jüngsten Einzelausstellungen im Museum Würth, Museo Würth La Rioja, Würth Forum und Schloss Gottorf.

## Kontakt:

Cristina Wiedebusch, [wiedebusch@kornfeldgalerie.com](mailto:wiedebusch@kornfeldgalerie.com), +49 174 334 3724

Dr. Tilman Treusch, [treusch@kornfeldgalerie.com](mailto:treusch@kornfeldgalerie.com), +49 176 241 14920

Alfred Kornfeld, [kornfeld@kornfeldgalerie.com](mailto:kornfeld@kornfeldgalerie.com), +49 151 1225 5207

@kornfeldgalerie

@christopher.lehmpfuhl

KORNFELD Galerie Berlin presents

# Christopher Lehmpfuhl

## *London*

**Opening:** Thursday, 12 September 2024 | 6pm - 9pm

**Exhibition:** 12 September - 25 October 2024 | Tue - Sat, 11am - 6pm

Dear Ladies and Gentlemen,

We are delighted to announce our upcoming exhibition **Christopher Lehmpfuhl: London** featuring the Berlin-based Plein-air painter who ventured into the streets of London, tracing the steps of the Impressionists. Accompanied by Mamuka Bliadze and Patrick Bence-Trower from KORNFELD Galerie Berlin, Lehmpfuhl's journey has resulted in a collection of new paintings and watercolours that capture the essence of London, blending tradition with his unique sensory style:

### *Impressions & Adventure: A week in the life of Christopher Lehmpfuhl in London*

We set off to London after weeks of wrangling with customs, councils and canvas. Brexit-level negotiations were taking place weekly at the gallery as the real implications of the project began to dawn on us. How would we get the paint across the border? What if it rained? Who would dare to drive on the other side of the road? Would we all fit in the van? Would we even be allowed to paint in the street? The plan was to paint some of the most recognisable, but tightly guarded sights in the world. Whatever happened, we knew we were in for a ride.

So when Christopher Lehmpfuhl finally touched down at Heathrow airport, it was nothing short of a miracle. The whole week followed in near-miraculous suit: despite a rainy start, four days of very un-English glorious sunny weather ensued. Lehmpfuhl remarked: 'No one will believe it's England!'

Whether you believe it is England or not, when you look at these paintings you cannot deny that the light and Lehmpfuhl's paint, are quite literally, a match made in heaven. Following in the footsteps of the impressionists that painted London more than a century ago, he brought breathtaking colour and light to his canvas.

Like the impressionists, he went outside, exposing himself to wind and weather, noises and the smells of his surroundings. Quite unlike the impressionists however, he also had to face the reactions of dozens, if not hundreds of tourists: some polite, others practically falling into the

paintings as they jostled to get a picture. He embraced it nevertheless, innovating on a century of tradition and capturing the essence of the city.

At the end of each painting, Lehmpfuhl held a different part of London in his hands – his hands being the sole tool he uses when oil painting. Playfully and seriously at the same time, his creative powers stimulated by the direct sensual perception of his environment. His physical and mental feelings found direct expression in works that are not exact copies of what stood in front of him, but rather abstract poems on canvas which only make full sense when seen in person.

Lehmpfuhl in London is therefore not only an imaginative snapshot of a city and its many facets, but a personal journey that transcends traditional landscape painting, weaving the artist's unique sensory experiences into each stroke and colour. This week in London, captured through Lehmpfuhl's lens, is an evocative testament to the vibrant interplay between artist, environment, and emotion, offering viewers a deeply intimate glimpse into the soul of the city.

Patrick Bence-Trower

**Christopher Lehmpfuhl** (born 1972 in Berlin, Germany) first exhibited with us in 2017 and has since participated in many solo and group exhibitions, as well as national and international art fairs. As a Berlin plein-air painter, Lehmpfuhl brings his materials outdoors, engaging with his environment and passers-by. His work blends representational and abstract forms. A master student of Klaus Fussmann, Lehmpfuhl has received numerous awards, including a scholarship from the Bavarian Academy of Fine Arts and the GASAG Art Prize Berlin. His works are exhibited in institutions, museums, and galleries in Germany and abroad, with recent solo shows at the Museum Würth, Museo Würth La Rioja, Würth Forum, and Schloss Gottorf.

**Contact:**

Cristina Wiedebusch, [wiedebusch@kornfeldgalerie.com](mailto:wiedebusch@kornfeldgalerie.com), +49 174 334 3724

Dr. Tilman Treusch, [treusch@kornfeldgalerie.com](mailto:treusch@kornfeldgalerie.com), +49 176 241 14920

Alfred Kornfeld, [kornfeld@kornfeldgalerie.com](mailto:kornfeld@kornfeldgalerie.com), +49 151 1225 5207

@kornfeldgalerie

@christopher.lehmpfuhl